

Zum Geleit

Der Wert eines Adreßbuches wird durch seine Zuverlässigkeit bestimmt. Nachdem nun in der Zu- und Abwanderung von Bevölkerungsteilen ein gewisser Stillstand eingetreten ist, kann man auch wieder an die Herausgabe eines Adreßbuches herangehen. Freilich ist immer noch eine über dem Normalstand liegende Fluktuation vorhanden, aber mit der fortschreitenden Konsolidierung der Verhältnisse wird sich auch dies wieder ändern. Es ist erfreulich, daß der Thüringer Volksverlag den Mut aufgebracht hat, jetzt ein Adreßbuch der Stadt Altenburg herauszubringen. Die Notwendigkeit hierzu ist vorhanden, und das Erscheinen wird allseitig begrüßt, denn es ist über ein einfaches Adressenverzeichnis hinaus zugleich ein Spiegelbild der veränderten Verhältnisse. Viele Namen, die früher hier nicht geläufig waren, zeugen davon, daß zahlreiche Opfer des Krieges aus anderen deutschen Ländern hier eine neue Heimat gefunden haben. Noch stärker treten die Veränderungen und Umschichtungen im Verzeichnis der am Orte vorhandenen Produktions- und Handelsbetriebe hervor. Neue Erwerbszweige sind entstanden, und alte Firmen haben ihre Bezeichnung geändert.

Nachdem nun alle Bewohner unserer Heimatstadt wieder in einem Adreßbuch verzeichnet sind, ist es fast, als wäre damit auch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit geschaffen. Möge sich dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit vor allem in einem erhöhten Aufbauwillen und der Bereitschaft zur tatkräftigsten Mitarbeit an der Zukunft unseres Volkes äußern.

Kästner, Oberbürgermeister.